

Stadterneuerung Altstadt Quartiersmanagement

NÜRNBERG

Foto: Stadt Nürnberg

ALTSTADTNEWS - Nr. 1 / 2023

02.05.2023

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

langsam hält der Frühling endlich Einzug und die steigenden Temperaturen machen Lust, mehr Zeit draußen zu verbringen. Dabei bieten zahlreiche Veranstaltungen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung - In unserer Altstadt ist wieder einiges los!

In der ersten Ausgabe der Altstadtnews 2023 berichten wir über die Parklet-Eröffnung in der Hans-Sachs-Gasse, die geplante Lesungsreise durch die Altstadt im Juni und Juli sowie die am kommenden Wochenende stattfindende Blaue Nacht. Weiterhin erhalten Sie einen Einblick in unsere Schaufensterausstellungen sowie in die temporären Aufwertungsmaßnahmen in der Klaragasse im Rahmen des Nürnberger City Werkstatt Projekts „Grüne Klara“.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre Quartiersmanagerin
Jennifer Ganek

Die nächsten Termine / Hinweise:

Blaue Nacht - Motto „Botschaften“

Termin: **05. und 06.05.2023**

Gemeinsamer Meinungsträgerkreis
Nördliche Altstadt / Altstadt-Süd

Termin: **23.05.2023, 19:30 Uhr** digital über Webex

Lesereise durch die Altstadt

Termine: Termine im Juni und Juli (s. Seite 3)

Mauerblümchen - Ein Kulturfestival zur Widerstandsfähigkeit

Termin: **08. bis 17.09.2023**, Stadtmauer und Stadtgraben zwischen Hauptbahnhof und Sterntor

Stadt(ver)führungen - Motto „Schlüsselerlebnisse“

Termin: **15. bis 17.09.2023**

Führung des Quartiersmanagements Altstadt „Stadterneuerung trifft Geschichte“ am **16.09.2023**, 14:00-16:00 Uhr, Treffpunkt: Literaturcafé, Luitpoldstraße 6, 90402 Nürnberg



Mauerblümchen – Ein Kulturfestival zur Widerstandsfähigkeit

Das neue Festival richtet vom 8. bis 17. September den Fokus auf Orte in der Altstadt, die in der öffentlichen Wahrnehmung kaum auftauchen. Dank Mitteln der Bayerischen Staatsregierung aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ werden der Stadtgraben zwischen Hauptbahnhof und Sterntor, der Rosengarten, der Skulpturengarten und der Klarissenplatz bespielt. Kultur soll diese „Mauerblümchen“ sichtbar machen mit Installationen, Theater, Literatur, Volkküche, Tauschbörsen, Tanzflächen und offener Bühne. Das kleine Format, das „Mauerblümchen“, so zäh und widerstandsfähig, ist ein Symbol der Hoffnung, dass Krisen mit einer Neubewertung gesellschaftlicher Ziele gemeinsam überstanden werden können. Künstler*innen, Theater, Bands und Initiativen können sich bis zum 10. Mai mit ihren Ideen zum Thema „Widerstandsfähigkeit“ bewerben.

Mehr Informationen:

<https://gokultur.nuernberg.de/mauerbluemchen>

Parklet-Eröffnung in der Hans-Sachs-Gasse

Manchen ist es vielleicht bereits aufgefallen, dass in der Hans-Sachs-Gasse, unmittelbar gegenüber des Quartiersbüros, eine Veränderung stattgefunden hat: Hier steht seit Februar 2023 ein sogenanntes Parklet. Diese mobilen und begrünten Sitzmöbel ersetzen zwei Parkplätze und sollen zum Verweilen einladen.

Am Freitag, den 21. April wurde das Parklet, welches bisher in der Peter-Henlein-Straße zu finden war, mit einer kleinen Feier offiziell eröffnet. Bei Getränken und belegten Brezen testeten die Anwesenden die Sitzflächen und lauschten dabei den Klängen des Musikers Tony Barkham. Auch konnten dem Quartiersmanagement Altstadt fragen rund um den Neuzugang in der Hans-Sachs-Gasse gestellt und Bedenken geäußert werden.



Das Parklet soll auch für Aktionen wie z.B. Lesungen und Kunstaktionen genutzt werden. - Foto: QM Altstadt



Für gute Stimmung bei der Parklet-Eröffnung sorgt der britische Musiker Tony Barkham - Foto: QM Altstadt



Die Farbgestaltung des Parklets wurde mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt. Aus den ehemaligen orangenen und grauen Modulen ist ein Farbmix entstanden: Taubenblau, Oxidrot, Lichtgrau und Braunbeige. - Foto: QM Altstadt



In den heißen Sommermonaten sicher gern gesehen: ein schattiges Plätzchen zum verweilen und abkühlen. - Foto: QM Altstadt

Hintergrundinformationen:

2021 wurde ein Parklet über den Verfügungsfonds des Quartiersmanagements Galgenhof/Steinbühl gefördert. Dieses wurden von Urban Lab erbaut, in enger Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement, dem Stadtplanungsamt-Stadterneuerung, dem Umweltamt und den Parklet-Paten. Das Parklet konnte nicht mehr durch seinen Paten gepflegt werden und die Suche nach einer neuen Patenschaft im Stadtteil blieb erfolglos. Aufgrund der Finanzierung über die Städtebauförderung musste dieses jedoch weiterhin in einem Stadterneuerungsgebiet aufgestellt werden. Das Quartiersmanagement Altstadt bot deshalb an, das Parklet in die Hans-Sachs-Gasse zu überführen und sich um dessen saisonale Bepflanzung und Pflege zu kümmern.

Lesungsreise durch die Altstadt

Das Quartiersmanagement Altstadt organisiert diesen Sommer eine Lesereise durch die beiden Stadterneuerungsgebiete Nördliche Altstadt und Altstadt-Süd. So werden im Juni und Juli Lesungen mit unterschiedlichen Autorinnen und Autoren an Orten mit Stadterneuerungsbezug in der Altstadt stattfinden.

Neben dem neu eröffneten Parklet in der Hans-Sachs-Gasse (s. Seite 2), werden bekannte Orte wie das Künstlerhaus und der Nägeleinsplatz, aber auch weniger

Juni 2023

- 1 Friedrich Ach**
Mi. 14.06. - 18:00 Uhr - Parklet Hans-Sachs-Gasse 1
- 2 Schreibwerkstatt des Straßenkreuzer e.V.**
Di. 20.06. - 12:30 Uhr - Listenhof (zwischen Weintraubengasse und Maxplatz)
- 3 Christa L.A. Bellanova**
Do. 29.06. - 18:00 Uhr - Skulpturengarten am Neuen Museum

bekannte Oasen wie der Listenhof und das Sebalder Hofgärtchen bespielt.

Die Lesungen sind kostenlos und finden auch bei Regen statt. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig. Auch wird eine Kinderlesung am Samstag, den 15. Juli angeboten.

Juli 2023

- 4 Herbert Mundschau**
Mi. 06.07. - 12:30 Uhr - Künstlerhaus, Königstraße 93
- 5 Peter Jokiel - Kinderlesung**
Sa. 15.07. - 14:30 Uhr - Sebalder Hofgärtchen, Heugäßchen 15
- 6 Monika Martin**
Di. 18.07. - 18:00 Uhr - Nägeleinsplatz
- 7 Dr. Norbert Autenrieth**
Do. 27.07. - 18:00 Uhr - Bauhof (Hochbeete südlich des Stadtplanungsamtes)



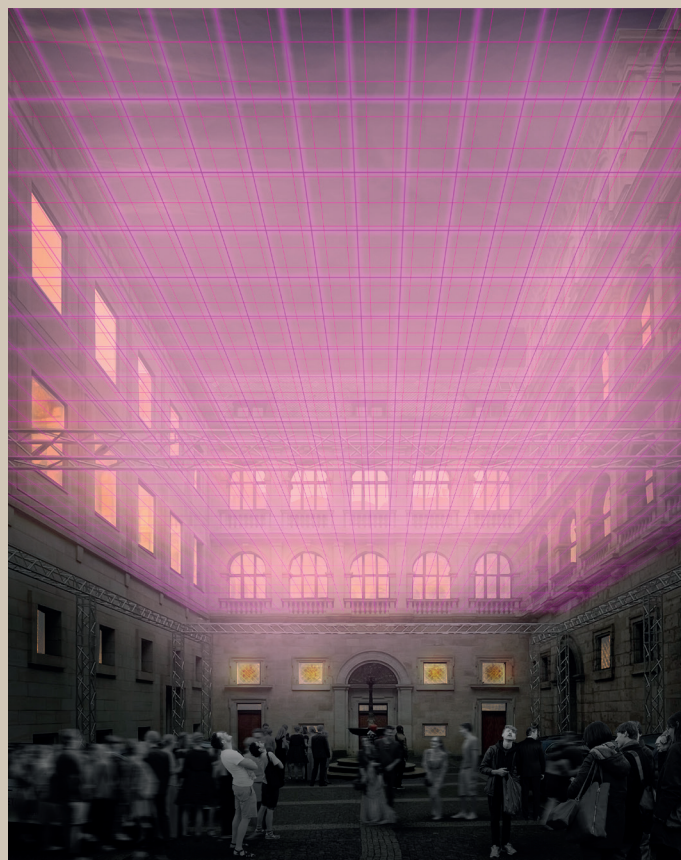
Lesungsorte der Lesungsreise im Juni und Juli 2023

Die Blaue Nacht 2023

Am Samstag, 6. Mai lädt Nürnbergs Lange Nacht der Kunst und Kultur wieder zu einem Spaziergang ein. Über 60 große und kleine Kulturplayer tun sich zusammen, u.a. das Neue Museum, das KulturDREleck Lessingstraße (DB Museum, Staatstheater Nürnberg und das Museum für Kommunikation), das Figurentheater Salz + Pfeffer, die EVENTPILOTEN sowie die DJs der KulturKellerei und viele andere mehr bieten eindrucksvolle Erlebnisse. Etliche Häuser bieten ein u.a. auch besonderes Programm für Familien an, acht von ihnen, z.B. das Deutsche Museum Nürnberg oder das Nicolaus-Copernicus-Planetarium öffnen dafür bereits um 17 Uhr ihre Türen. Übrigens: Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt, aber nur in Begleitung von mindestens einem Erwachsenen mit Blaue-Nacht-Ticket.

Um zwei Höhepunkte zu nennen: Mit der Projektion „Beneath the surface“ wird der in der weltweiten Graffiti-Szene beheimatete Künstler Pablo Fontagnier alias HOMBRE SUK die Kaiserburg farbenprächtigt in Szene setzen. Dem steht die Installation TRANSFORMATION XYZ auf dem Hauptmarkt in nichts nach: Der aus Rothenburg o. d. Tauber stammende Bildhauer Stefan Reiss zeigt ein vierteiliges Objekt aus Schiffstauen, einem Gerüst, Video-Mapping und Klang.

Bereits am Freitag, 5. Mai 2023 können Projekte aus den Bereichen Licht-, Audio-, Video- und Mixed-Media-Installationen sowie Performances erkundet werden. Zum Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb wurden 154 Bewerbungen aus über 27 Nationen eingereicht, eine Jury wählte 12 Projekte aus, darunter sechs von Kunst-



Cloud of hope super-future - Illustration: Collective Kleingarten, Dominik Schöl

schaffenden aus Spanien, Lettland, Polen, Kanada und Frankreich. Lassen Sie sich von rosa Wolken bezaubern und von geheimnisvollen Masken irritieren. Art Walks bieten Kunstliebhabenden mit einem Zusatzticket zum ersten Mal die Gelegenheit, die Kunst mit Experten zu erleben.

Alle Tickets beinhalten die Nutzung der Verkehrsmittel im ÖPNV und können über blauenacht.nuernberg.de oder in der Kultur Information (siehe QRCode), Königsstraße 93 erworben werden.



Ticketcode

Insta: [@projektbuerokultur_nbg](https://www.instagram.com/projektbuerokultur_nbg/) | blauenacht.nuernberg.de



Burgprojektion - Illustration: HOMBRE SUK

Kunst im Quartiersbüro geht in die dritte Saison

Das Angebot des Quartiersmanagements, eine Schau-
fensterfläche für die Ausstellung von Kunstwerken zu
nutzen geht 2023 in eine neue Runde.

Die Künstlerin **Lemonie Pearl** machte hierfür im Januar
den Auftakt und zeigte ihre Acrylarbeiten im Schau-
fenster des Quartiersbüros Altstadt. Sie bettet Figuren in sur-
reale Umgebungen, gepaart mit geisterhaften Wesen &
mystischen Gestalten.

Von März bis Mitte April stellte **Rainer Edelmann** Kera-
mikobjekte aus. Bei seinen detailverliebten U-Bahn Fahr-
gästen gibt es vieles - auch kuriose - zu entdecken.

Derzeit stellt **Elisabeth Retter** ihre filigranen Zeichnun-
gen aus. Die pflanzlichen Motive, bei denen es sich um
Nachzeichnungen der Werke Sybilla Merians handelt,
können noch bis zum 1. Juni begutachtet werden.



Die tierischen Werke von Lemonie Pearl waren Startschuss der
Schaufensterausstellungen für 2023. - Foto: QM Altstadt

Termine frei für 2024!

Dieses Jahr sind bereits alle freien Termine belegt. Für das
kommende Jahr können jedoch bereits Zeiträume von Kunst-
schaffenden zur Ausstellung von Werken im Schaufenster
des Quartiersbüros Altstadt gebucht werden.

Interesse?

Dann melden Sie sich gerne beim Quartiersmanagement per
E-Mail unter
quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de
oder telefonisch unter 0911 80 19 42 61



Elisabeth Retter hat Sybilla Merian zum Vorbild - Foto: QM Altstadt



In den Keramikfiguren von Rainer Edelmann sind die unterschied-
lichsten Charaktere zu finden. - Foto: QM Altstadt

Weitere Information:

Lemonie Pearl: <https://lemonie-pearl.com/>

Rainer Edelmann:

<http://www.heisseseisen.net/der-meister/>



Neben den U-Bahn Fahrgästen stellte Rainer Edelmann auch weite-
re Keramikfiguren aus. - Foto: QM Altstadt

„Grüne Klara“ - neues Projekt der Nürnberger City Werkstatt startet

Die Klaragasse ist ästhetisch betrachtet eher ein Trauerfleck – hochbebaut, grau, nur Asphalt. Die Gastronomien vor Ort beleben immerhin abends die Straße.

Seit April ist das nun anders und plötzlich gibt es einiges zu bieten! Denn im Rahmen des Pilotprojekts „Grüne Klara“ weichen in der Klaragasse bis zum 8. Oktober, die Parkplätze mobilem Grün, temporären Sitzgelegenheiten, mobilen Fahrradständern, mehreren Kunstrahmen und einem öffentlichen Klavier.

So entsteht inmitten der Nürnberger Innenstadt ein lebendiger Begegnungs- und Entdeckungsort für Alle, der den ganzen Sommer über zum Verweilen, Flanieren und Genießen einlädt. Ziel des Projekts ist es, den knappen öffentlichen Raum neu zu definieren, Innovatives zu testen, die Klaragasse zu beleben und zu einem Ort in der Altstadt zu machen, an dem man gerne Zeit verbringt.

Die Grüne Klara ist eine Projektinitiative des Klaragasse & Freunde e.V. im Rahmen der Nürnberger City Werkstatt. Mehr Informationen zum Projekt gibt es unter:

<https://www.nuernberger-city-werkstatt.de/projekte/gruene-klara>



Die Klaragasse lädt nun zum Verweilen ein. - Foto: CTZ Nürnberg

Die Nürnberger City Werkstatt ist eine gemeinsame Initiative des Wirtschafts- und Wissenschaftsreferats der Stadt Nürnberg und der IHK Nürnberg für Mittelfranken zur Weiterentwicklung der Innenstadt. Ganz nach dem Motto ‚einfach machen‘ werden Ideen gemeinsam umgesetzt und im wahrsten Sinne des Wortes auf die Straße gebracht.

Die Grüne Klara wird mit Mitteln der Bayerischen Staatsregierung aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ gefördert.



Bis Oktober ersetzen u.a. mobile Fahrradständer und Pflanztröge die bisherigen Parkplätze. - Foto: CTZ Nürnberg